



[www.gal-heidelberg.de](http://www.gal-heidelberg.de)

**Grün-Alternative Liste Heidelberg**

# miteinander für morgen

hier in HD-Wieblingen

---

## **Wieblingen ist ein attraktiver Stadtteil**

Direkt am Alten Neckar mit einem Naturschutzgebiet von europäischem Rang. Landwirtschaft und Gewerbebetriebe unterstreichen seine Vielseitigkeit.

**Die GAL setzt sich dafür ein, dass die Lebensqualität in Wieblingen erhalten bleibt.**



# Unsere Themen in Wieblingen sind

## **Eine Ortsmitte, die diesen Namen verdient**

In Wieblingen fehlt eine **Ortsmitte**, die Jung und Alt gleichermaßen zum Zusammenkommen und zum Verweilen einlädt. Die GAL setzt sich dafür ein, dass die Entwicklung einer Ortsmitte, sei es am Elisabeth-von-Thadden-Platz/Wallstraße oder im Bereich des alten Rathauses, unter Beteiligung der Wieblingener Bevölkerung und ihrer Vorschläge bald beginnt.

## **Verkehrssituation vor der Fröbelschule**

Die Verkehrssituation vor der Fröbelschule kann nur als katastrophal bezeichnet werden. Durchgangsverkehr, Elterntaxis, parkende Transporter, anliefernde Lkws und dazwischen die Schulkinder. Die temporäre Sperrung der Wallstraße/Fröbelstraße im Rahmen eines Verkehrsversuchs morgens vor Schulbeginn, wie es unser Kandidat und Kinderbeauftragter Thorsten Röver schon seit vielen Jahren fordert, hatte zu einer spürbaren Verbesserung der Verkehrssicherheit geführt. Die GAL setzt sich dafür ein, dass der Bereich vor der Fröbelschule **im Interesse der Sicherheit der Wieblingener Kinder** dauerhaft unter Berücksichtigung der Anwohner morgens vor Schulbeginn gesperrt wird.

## **Mehr Raum und Angebote für Kinder und Jugendliche+**

Kinder brauchen mehr unverbaute Flächen zum Spielen, Jugendliche wiederum - auch außerhalb der Vereine - Orte um sich zu treffen. Der Skatepark in Wieblingen, der auf Initiative unseres Kinderbeauftragten Thorsten Röver entstanden ist, war ein voller Erfolg, dem **weitere vielfältige Angebote** folgen müssen, wie z.B. ein Jugendclub, ein Pump-track oder auch eine Calisthenics-Anlage, ähnlich der in der Bahnstadt.

## **Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Kerweplatz**

Neben dem Stadtteilverein und dem Neckarorte e.V. gehören auch Vertreter der Wieblingener GAL von Beginn an zu einer Arbeitsgruppe, die die **Aufenthaltsqualität auf dem Kerweplatz** verbessern möchte. Dieses Jahr wird es dort zum ersten Mal über den Sommer hinweg nachhaltige

Freizeitangebote für Groß und Klein geben - selbstverständlich mit Rücksicht auf Anwohner und Natur. Sprechen Sie uns gerne an!

## **Keine Verkehrsanlagen im Naturschutzgebiet**

Der Wieblinger Altneckar und seine Inseln stehen unter Naturschutz und sind als NATURA 2000-Gebiet europaweit geschützt. Unsere Kandidatin Dr. Regine Buyer (BUND) engagiert sich seit Jahrzehnten für diese ökologisch höchst sensible Auenlandschaft, die gemäß der Naturschutzverordnung nicht durch eine verkehrliche Erschließung gefährdet werden darf. Am Altneckar leben über 150 Vogelarten, darunter nicht wenige vom Aussterben bedrohte. Viele brauchen eine große freie Wasserfläche, um landen zu können, und einen Luftraum ohne Drähte.

**Wir lehnen daher sowohl eine Brücke als auch eine Seilbahn über das Naturschutzgebiet ab.**

## **Fuß-/Radbrücke über den Neckar außerhalb des Naturschutzgebiets**

Stattdessen unterstützt die GAL die Pläne für eine Fuß- /Radbrücke über den Neckar direkt neben der Autobahnbrücke (A5) - neckaraufwärts, also außerhalb des Naturschutzgebiets. Sie würde sich bestens **in das regionale Radwegenetz** einfügen, einen nicht unerheblichen **Mehrwert für Wieblingen** bedeuten und wird auch von der Gemeinde Dossenheim seit Jahren gewünscht und vorangetrieben. Dies würde auch für **Pendler in Richtung Neuenheimer Feld** eine ideale Ergänzung zum geplanten Radschnellweg Heidelberg-Mannheim darstellen.

## **Erhalt von Naherholungsräumen und einer lebensfähigen Landwirtschaft**

Die Naherholungsräume in Wieblingen müssen erhalten bleiben. Es wäre unverantwortlich, die wenigen **nicht zugebauten Flächen in Wieblingen**, die für unsere Gesundheit - zur Erholung und als Frischluftschneise - wichtig sind, zu zerstören: u.a. viele Gärten und landwirtschaftlich genutzte Flächen. Die GAL unterstützt die landwirtschaftlichen Betriebe in ihrem Engagement zur Minimierung des Flächenverlustes durch eine Bündelung der geplanten Infrastrukturmaßnahmen (Bahnstrecken, Erdgasleitung, Fernwärmeleitung).

## **Erhalt der Siedlungsgärten im Ochsenkopf**

In den vergangenen Jahren wurden bereits große Teile der Siedlungsgärten durch Nachverdichtungsmaßnahmen der Baugenossenschaft

„Neu Heidelberg“ unwiederbringlich vernichtet. Angesichts der zunehmenden Überhitzung unserer Stadt und des fortschreitenden Verlustes an Artenvielfalt ist dieses Vorgehen abzulehnen. Im Interesse des Artenschutzes, der bioklimatischen Situation und zum Erhalt der historisch gewachsenen Struktur der Gartenstadtsiedlung der 1920er Jahre dürfen **keine weiteren Gärten überbaut, versiegelt oder in Parkplätze umgewandelt werden.**

### **Streuobstwiese am „Rittel“**

Die Streuobstwiese und die alte Sandsteinvilla am Rittel sollen einem Parkhaus mit Mobilitätshub und einer Abstellanlage für Touristenbusse weichen, obwohl der NABU für das 18.000 qm große Gelände ein zukunftsfähiges Konzept für ein Naturschutzzentrum vorgelegt hat. Die fortschreitende Vernichtung großer Grünflächen mit altem Baumbestand muss endlich ein Ende haben. **Wir setzen uns daher für den Erhalt dieses Areals ein.**

### **Stadtteil- und naturverträgliche Entwicklung der SRH**

Die SRH plant viele ihrer Gebäude abzureißen und dafür neue Kliniken, Lehrgebäude und Parkhäuser zu bauen. Außerdem sollen intakte öffentliche Straßen zurückgebaut, eingezogen und stattdessen neue Straßen gebaut werden. Dies führt zu neuer Flächenversiegelung und zur Fällung von über 200 Bäumen, die z.T. durch die Baumschutzverordnung der Stadt Heidelberg besonders geschützt sind. Die GAL lehnt diese Pläne ab und fordert eine nachhaltige Planung, die den Heidelberger Klimaschutzziele gerecht wird und bei der Erhalt und Sanierung Vorrang vor Abriss und Neubau haben. Die GAL setzt sich dafür ein, dass die Stadt der SRH, die optimal an den öffentlichen Nahverkehr angebunden ist, **keine städtische Ackerfläche für ein siebenstöckiges Parkhaus überlässt.**

### **Erhalt der gesamten Grünfläche „Großer Ochsenkopf“**

Als der Gemeinderat im Jahr 2020 als Reaktion auf den Bürgerentscheid beschlossen hatte, die Freifläche „Großer Ochsenkopf“ in eine Grünfläche umzuwidmen, schien die Ochsenkopfwiese gerettet. Der Bau der Gneisenaubücke, die geplante Erweiterung der H.I.S. und die geplante Abstellanlage der rnv im Bereich der Haltestelle Berufsschule zerstören jedoch diese ökologisch hochwertige Grünfläche weiter Stück für Stück. **Wir setzen uns für einen konsequenten Erhalt der gesamten Freifläche ein.**

# Unsere Kandidatinnen und unser Kandidat aus Wieblingen

Bei der Kommunalwahl am Sonntag,  
den 09. Juni 2024, kandidieren für  
unseren Stadtteil



**Evi Hofmann**



**Dr. Regine Buyer**



**Christina  
Kreckel-Arslan**




**Thorsten Röver**

Weitere Informationen  
über uns gibt es online:

<http://bit.ly/4d6YpSZ>





**Für Fragen stehen wir Ihnen gerne  
zur Verfügung.**

E-Mail: [gal-heidelberg@web.de](mailto:gal-heidelberg@web.de)

Online: <https://gal-heidelberg.de>

